

## Netiquette

### *facebook-Mitgliedergruppe - Stand 29. Mai. 2015*

Die Alternative für Deutschland legt großen Wert auf eine offene aber sachliche, höfliche und ernsthafte Diskussion politischer Inhalte. Dafür soll die *facebook-Mitgliedergruppe* Mitgliedern und Förderern eine Informations- und Diskussionsplattform bieten.

Jeder Nutzer der *facebook-Mitgliedergruppe* verpflichtet sich zur Einhaltung dieser Netiquette.

Damit sich alle in unserer Facebook-Gruppe wohlfühlen können, bitten wir um einen fairen und respektvollen Umgang. Kritik ist erlaubt, nicht jedoch Mobbing und Beleidigung. Toleranz und Höflichkeit gegenüber anderen Menschen sind eine Selbstverständlichkeit und ausnahmslos zu beachten.

Jeder Nutzer nimmt an der Kommunikation mit seinem erkennbaren Namen teil. Die Teilnahme unter anderem Namen oder Tarnnamen, sowie Mehrfachkonten sind nicht gestattet<sup>1</sup>. Die Identität der Mitglieder wird von einem Administrator durch Abgleich der Mitgliedsnummer und Wohnort geprüft und dokumentiert.

Zweck unserer Pinnwand ist die Diskussion und Information politischer Inhalte und nicht der Austausch privater Mitteilungen. Nichtsdestotrotz ist Meinungsfreiheit ein Selbstverständnis und deren Einschränkung beschränkt sich auf explizite Regelverstöße.

### 1 Unerwünschte Beiträge

In keinem Fall bietet die *facebook-Mitgliedergruppe* Platz für:

- a) Beiträge, die inhaltlich gegen die Prinzipien der freiheitliche-demokratischen Grundordnung verstoßen
- b) Beiträge die rassistisch, sexistisch oder in sonstiger Weise diskriminierend sind.
- c) Beiträge, deren Inhalt gegen Vorschriften des Strafgesetzbuches verstoßen, insbesondere gegen die Vorschriften zum persönlichen Ehrenschutz.
- d) Beiträge, die gegen die Grundsätze einer fairen und offenen Diskussionskultur verstoßen.<sup>2</sup>
- e) Werbung oder Spam<sup>3</sup>, insbesondere Werbung für andere Parteien.

---

<sup>1</sup> Wer sich im „öffentlichen“ Facebook nicht als AfD-Mitglied outen möchte kann sich in der Mitgliedergruppe mit einem zweiten Facebook-Account anmelden.

<sup>2</sup> Insbesondere sei hier erwähnt: Wer in Beiträgen Personen namentlich kritisiert, die er durch Blockieren vom Beitrag ausgeschlossen hat, verstößt gegen den Grundsatz der fairen und offenen Diskussionskultur des d).

<sup>3</sup> Hinweis: Beiträge die von mehreren Nutzern als Spam markiert wurden, werden von facebook automatisch gelöscht. Hier haben die Administratoren keinen Einfluss.

- f) Postings von Internetseiten, die Beiträge gemäß a), b) oder c) veröffentlichen.<sup>4</sup>
- g) Veröffentlichung oder Weitergabe von Beiträgen anderer Nutzer an nicht der Mitgliedergruppe angehörende Personen ohne deren Einverständnis.

## 2 Sanktionen bei Regelverstößen

**Beiträge, die gegen diese Regeln verstoßen, werden soweit möglich sofort gelöscht und ziehen gegebenenfalls Sanktionen gegen den Autor nach sich:**

- (1) Regelverstöße gemäß Buchstabe a) verletzen die Grundsätze der Partei. Die Facebook-Admins setzen den Vorstand IT-Kommunikation in Kenntnis, welcher gehalten ist, dem Landesvorstand zu berichten. Dieser hat den Vorgang unter ordnungsrechtlichen Gesichtspunkten zu prüfen.
- (2) Regelverstöße gemäß Buchstabe b) und c) verletzen die Ordnung der Partei. Die Admins setzen den Vorstand IT-Kommunikation in Kenntnis, welcher gehalten ist, dem Landesvorstand zu berichten. Dieser hat den Vorgang unter ordnungsrechtlichen Gesichtspunkten zu prüfen.
- (3) Soweit Regelverstöße gemäß Buchstabe d) die Arbeit eines Vorstandes oder Parteigremiums erheblich stören, verletzen diese ebenso die Ordnung der Partei und sind analog der Absätze 2 und 3 vom Landesvorstand zu prüfen.
- (4) Sperren von Nutzern  
Die Facebook-Admins können per einstimmigen Beschluss über das Sperren eines Nutzers entscheiden. Der Nutzer wird über das Sperren und dessen Grund informiert. Nutzer können per Mehrheitsbeschluss von den Administratoren ermahnt werden. Auch hier ist dem Nutzer der Grund mitzuteilen.  
Grundsätzlich führen Regelverstöße nach Buchstabe a) bis c) zur sofortigen Sperre, sonstige erstmalige Regelverstöße gegebenenfalls lediglich zu einer Ermahnung.  
Die Dauer der Sperre legen die Admins in einem einstimmigen Beschluss nach Ermessen zwischen einer Woche und einem Jahr fest.
- (5) Nutzer können gegen Entscheidungen der Admins beim Vorstand IT-Kommunikation Einspruch erheben. Falls der Nutzer auch mit dessen anschließender Entscheidung nicht einverstanden ist, entscheidet der Landesvorstand.

**Die Regelungen der Netiquette sollen keinesfalls die Meinungsfreiheit oder offene Diskussion einschränken sondern politisch Interessierten eine faire und anständige Debatte sicherstellen.**

**Wir wünschen allen eine interessante Diskussion und freuen uns auf konstruktive Beiträge.**

---

<sup>4</sup> So sind Postings des Blogs „Politically Incorrect“ grundsätzlich unzulässig. PI wurde vom bayerischen Innenministerium 2013 als extremistisch und verfassungsfeindlich eingestuft. ([sueddeutsche.de/die-freiheit-und-pi-gelten-in-bayern-als-verfassungsfeindlich](https://www.sueddeutsche.de/die-freiheit-und-pi-gelten-in-bayern-als-verfassungsfeindlich))